

## **Möbelstoffe Pflegeempfehlungen**

Möbelstoffe benötigen, wie alle Textilien des täglichen Gebrauchs, eine regelmäßige Pflege, weil auch sie einer ständigen Kontakt- und Staubverschmutzung unterworfen sind. Zu unterscheiden sind vier Reinigungsmethoden: Unterhaltsreinigung, Fleckentfernung, Zwischenreinigung und Grundreinigung. Selbst unter genauester Beachtung der Empfehlungen, der Gebrauchs- und Reinigungsanleitungen empfiehlt es sich im Sinne der Werterhaltung eines Polstermöbels, die Grundreinigung stets durch einen Fachbetrieb durchführen zu lassen.

Möbelstoffe aus Chemiefasern können mit Schaum- oder Nassreinigern behandelt werden. Mit Rücksicht auf die Unterpolyesterung sollte mit Feuchtigkeit dosiert umgegangen werden. Abnehmbare Bezüge aus Chemiefasern können bei 30 Grad C von Hand gewaschen werden, ohne ihre Gebrauchstüchtigkeit einzubüßen. Bei Spiegelmoketts sollte ein Nassbehandlung nur dann erfolgen, wenn es ausdrücklich auf dem Pflegeetikett empfohlen wird.

Bei Veloursstoffen können sich mit der Zeit durch Druck, Wärme und Feuchtigkeit durch Polverlagerungen Druckstellen bilden, die wie Flecken aussehen. Es handelt sich jedoch um sogenannte Sitzspiegel oder Gebrauchslüster, die für Velours charakteristisch sind. Lange Lebensdauer, bleibende Schönheit und eine leichte Pflege zeichnen Möbelstoffe aus Mohair im Pol aus. Sie benötigen kaum mehr Pflege, als dass man sie vom Staub befreit, wobei man sanft mit einer Saugdüse ohne scharfe Kanten oder mit einer Bürste stets in Richtung der Pollage saugt.

### **Fleckentfernung**

Flecken in textilen Bezügen lassen sich am leichtesten unmittelbar nach Entstehen beseitigen. Vor der Fleckenentfernung ist die Farbechtheit und Oberflächenveränderung des Polsterbezuges an verdeckter Stelle durch Reiben mit einem weißen, weichen, sauberen Tuch, das mit dem entsprechenden Reinigungs- bzw. Fleckentfernungsmittel getränkt ist, zu prüfen. Diese Prüfung muss auch bei naturfarbenen Bezügen durchgeführt werden. Erst nach der Trocknung ist zu beurteilen, wie die Fleckentfernung vorgenommen wird. Bei empfindlichen Bezügen aus Baumwolle, Leinen, Seide und Viskose empfiehlt es sich, ein Reinigungsunternehmen hinzuzuziehen.

Feuchte Flecken mit einem saugfähigen Tuch oder Papier zunächst abtupfen. Die Rückstände werden mit verdünntem Teppich- oder Polstershampoo nachbehandelt. Flecken werden vom Rand zur Mitte hin aufgenommen und das Restshampoo anschließend mit einem feuchtem Tuch ausgerieben. Reinigungsmittel nie direkt auf den Bezugstoff bringen.

### **Polsterreiniger**

Im Markt werden Polsterreinigungsmittel als Spray-, Flüssig- und Pulverprodukte angeboten. Sie können, je nach Angebotsform, Tenside, Polymere, FCKW-freie Treibmittel und Zellulose als Trägerstoff enthalten. Die Reiniger werden in das Polster eingearbeitet, sodass sich der Schmutz auf den Trägerstoffen festsetzen kann, nachdem die Tenside den Schmutz vom Polster abgelöst haben. Die Lösungsmittel und Wasser verdunsten, anschließend wird der Schmutz abgesaugt. Empfehlenswert sind spezielle Trockenschäumreinigungsmittel, die den Möbelstoff nur schwach anfeuchten, wodurch Ränder vermieden werden. Im Einzelnen werden angeboten:

- Sprays (sie wirken in Form tensidhaltiger Reiniger mit FCKW-freien Treibmitteln oder mit Sprühpumpen ohne Treibgas).
- Pulver (der zellulosehaltige Trägerstoff nimmt den Schmutz auf, während Lösungsmittel und Wasser nach dem Einarbeiten verdunsten).

- Flüssigprodukte (die Reinigungsflüssigkeit wird manuell oder maschinell aufgetragen und sofort mit dem Schmutz bzw. den Rückständen nach dem Trocknen aufgesaugt).